

29 Apr 2026

Rimbach. Mitte April besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden zehnten Realschulklassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Werkstätten des Nationaltheaters in Mannheim. Im Musikunterricht wurde das Thema „Oper“ behandelt, in dem auch ein Einblick in die Entstehung einer Oper und der Aufbau eines Opernhauses besprochen wurde. Ziel des Besuchs des außerschulischen Lernorts war es, einen Blick hinter die Kulissen zu bekommen und das theoretisch erworbene Wissen durch einen Einblick in die Praxis zu erweitern. Doris Brachmann, Mitarbeiterin des Nationaltheaters im Bereich Marketing, begrüßte die Rimbacher Gruppe herzlich in den Räumlichkeiten. Sie führte die Jungen und Mädchen durch die unterschiedlichen Abteilungen, die man als „normaler“ Besucher des Theaters nicht zu Gesicht bekommt. In der Schneiderei, der Deko-Abteilung, der Schreinerei und im Atelier der Bühnenplastiker und -maler erhielten die Jugendliche wertvolle Informationen und hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die sie besonders interessierten. Vor allem der große Fundus des Theaters mit unzähligen Kostümen und Accessoires aus verschiedenen Epochen, von Barock bis Moderne, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler der DBS. In der Deko-Abteilung konnten sie zuschauen, wie eine Maske aus Styropor angefertigt wurde, was ebenfalls beeindruckend war. Durch die Führung durch die Werkstätten konnten die Jugendlichen einen sehr guten Eindruck in die Vorarbeiten zu einer Theater- bzw. Opernproduktion erhalten.